

Hospiz Schloss Bernstorf feiert seinen 6. Geburtstag



Heute vor sechs Jahren ist der erste Gast ins Hospiz Schloss Bernstorf eingezogen. Das völlig heruntergekommene Schloss Bernstorf wurde mithilfe zahlreicher Helfer von 2010 bis 2014 unter der Führung von Herrn Dr. Röhr- heutiger Geschäftsführer vom Hospiz Schloss Bernstorf umfangreich saniert.

„Während dieser Zeit gab es immer wieder Hürden, die es zu nehmen galt. Aufgeben kam jedoch nie in Frage,“ erzählt Herr Dr. Röhr. Die Berichte rund um die Baustellenphase von 2010 bis 2014 hat Herr Dr. Röhr in einem Buch „Von einer Ruine zum Hospiz“ festgehalten. Das Buch kostet 19,95 € und kann direkt im Hospiz bestellt werden.

Für Betroffene so wie es Familie Röhr selber war, die im Jahr 2006 Ehefrau und Mutter von vier Kindern durch eine Krebserkrankung verlor, wollte er diesen Ort schaffen. Eine lebensbejahende Atmosphäre, Raum für Zeit und Gespräche, eine adäquate medizinische Versorgung aber auch ein Schutzraum für die Familien und Angehörigen sollte es sein. Seit der Eröffnung im April 2014 sind mittlerweile sechs Jahre vergangen. „Blicke ich zurück auf die letzten Jahre hatten wir als Schloss Bernstorf Team viele schöne Momente gemeinsam mit unseren Gästen. Sei es der Tag des offenen Denkmals oder das alljährliche Sommerfest, der allen ein Lächeln auf das Gesicht zauberte.

Auch hat sich viel rundum das Schloss in den letzten sechs Jahren getan. Dank zahlreicher Spenden ist ein wunderschöner „Garten der Lebensfreude“ entstanden, in dem die Hospizgäste sich entspannen und wohlfühlen können aber auch die Kinder aus dem Dorf spielen und im Sommer Touristen gerne für eine kleine Pause in Anspruch nehmen. Es erfüllt mich mit Stolz, dass wir es gemeinsam mit unserem großartigen Team geschafft haben das Projekt „Schloss Bernstorf“ zum Leben zu erwecken und unsere Gäste im Schloss noch schöne Tage verbringen können. Dies haben wir vor allen unseren Mitarbeitern zu verdanken, die sich jeden Tag hingebungsvoll um unsere Gäste kümmern und besonders in diesen Tagen mehr gefordert sind als je zuvor. Denn die Corona-Pandemie hält auch uns in Atem. Wir sind auch weiterhin für die Menschen da und tun alles, was in unserer Macht

steht, um unsere Gäste, die Mitarbeiter und die Angehörigen im Hospiz Schloss Bernstorf bestmöglich zu schützen, sagt Herr Dr. Röhr.

„Aufgrund der Corona-Pandemie mussten viele Veranstaltungen abgesagt werden, es finden keine öffentlichen Besuche mehr statt und auch die Anzahl der Gäste, die wir im Haus betreuen, ist gesunken. Dies alles hat große Auswirkungen auf den Hospizbetrieb. Nach wie vor sind wir verpflichtet 5 % der Kosten für den Hospizbetrieb durch Spenden zu sammeln. Daher hoffen wir auf die Unterstützung vieler Menschen. Jeder Euro zählt und bewirkt Gutes,“ erklärt Isabelle Röhr- Tochter und Prokuristin vom Hospiz Schloss Bernstorf. Spenden sind möglich über die Homepage www.schloss-bernstorf.de oder direkt auf das folgende Spendenkonto:

Kontoinhaber: Förderverein Schloss Bernstorf e.V.

IBAN: DE17 4306 0967 2047 0501 00

BIC: GENODEM1GLS

Betreff: Hospiz Schloss Bernstorf wird 6 Jahre alt

Selbstverständlich schicken wir Ihnen auch gerne eine Spendenbescheinigung zu. Getreu dem Motto „Nicht den Kopf in den Sand stecken, sondern weiter machen“ werden auch wir weiterhin unser bestmögliches Geben, um für unsere Gäste da zu sein und positiv in die Zukunft zu schauen denn jede Krise birgt auch immer eine Chance. Auch diese Krise wird vorübergehen und es werden wieder bessere Tage kommen, sagt Herr Dr. Röhr abschließend.

Von Tom Schultz

Erschienen am 02.05.2020 bei Wismar FM